

1-K-Flex-Dichtschlämme

# codex NC 210

Flexible einkomponentige Verbundabdichtung unter keramischen Belägen

## Anwendungsbereiche:

1-K-Dispersions-Zement-Verbundabdichtung für feuchte- und nass- belastete Bauteile vor dem Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein an Wand und Boden, im Innen- und Außenbereich.

Mit bauaufsichtlicher Zulassung für Verbundabdichtungen der Beanspruchungsklasse A und B im bauaufsichtlich geregelten Anwendungsbereich.

Für flexible Abdichtungen nach ZDB Merkblatt „Verbundabdichtungen“ der Beanspruchungsklassen A0 und B0 (bauaufsichtlich nicht geregelter Anwendungsbereich).

DIN 18 531 Teil 5: für Balkone, Loggien, und Laubengänge.  
DIN 18 534: Zur Abdichtung von Innenräumen bei Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I.

DIN 18 535: Zur Abdichtung von Behältern und Becken bei Wassereinwirkungsklassen W1-B und W2-B.

Erfüllt die Anforderungen CM O1 P nach DIN EN 14 891.

DGNB: Qualitätsstufe 1 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2  
Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1)  
Low Emitting Materials

Geeignet für:

- ▶ Dichten und glatten Untergründen als Haft- und Kontaktschicht
- ▶ Balkone und Terrassen mit einem Gefälle > 1,5 %
- ▶ Schwimmbecken, Therapiebecken und deren Umgebungsbereiche
- ▶ Duschen, Saunabereiche
- ▶ Duschanlagen in Sportstätten und Fitnessstudios
- ▶ Die Innenabdichtung von Wasserbehältern
- ▶ Wohn- und Gewerbebereiche
- ▶ Beheizte Bodenkonstruktionen



## Produktvorteile/Eigenschaften:

Sehr hoch kunststoffvergüteter Werk trockenmörtel. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser eine geschmeidige Dichtschlämme in spachtelfähiger Konsistenz. codex NC 210 ermöglicht so die sichere Herstellung von rissüberbrückenden Abdichtungen im Verbund mit keramischen Belägen.

**Bestandteile:** Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Dispersionspulver und Additive.

- ▶ Einkomponentig
- ▶ Geschmeidig und leicht verarbeitbar
- ▶ Flexibel und rissüberbrückend
- ▶ Wasserdicht und wasserdampfdiffusionsoffen
- ▶ Frost- und alterungsbeständig
- ▶ Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)

## Technische Daten:

Bindeart:	Papiersack
Liefergrößen:	15 kg
Lagerfähigkeit:	6 Monate
Farbe:	hellgrau
Anmachwasser:	4,2 – 5,4 Liter pro 15 kg Sack
Topfzeit:	ca. 1 Stunde*
Brandklasse:	B2
Verarbeitungstemperatur:	5 °C bis 25 °C
Begehbar/belegbar:	nach ca. 5 Stunden*
Belastbar durch Druckwasser:	nach 7 Tagen*

\*Bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

### Untergrundvorbereitung:

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zur Prüfung der Untergrundeignung für die vorgesehenen Beanspruchungsklassen sind unter anderem die Vorgaben des ZDB-Merkblattes „Verbundabdichtungen“, der DIN 18 531, DIN 18534 und DIN 18 535 zu beachten.

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissfrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinflussen. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen.

Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen.

Mineralische und stark saugfähige Untergründe grundieren oder vorher mit Grundierschlämme aus codex NC 210 vorstreichen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

### Verarbeitung:

1. Je nach gewünschter Konsistenz 4,2 – 5,4 Liter sauberes Wasser in einem sauberen Eimer vorlegen, Inhalt des Sackes unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem geschmeidigen, knollenfreien Mörtel anrühren.
2. Zum Abdichten von Eck- Anschluss- und Bewegungsfugen, sowie Rohrdurchführungen und Bodenabläufe werden die entsprechenden codex Dichtbänder, codex Dichtecken sowie die passenden Dichtmanschetten in die erste Schicht mit eingearbeitet und mit der zweiten Schicht überarbeitet.
3. Anschließend codex NC 210 in mindestens zwei Schichten, mit einer Nassschichtdicke von jeweils mind. 1,2 mm, satt auf den Untergrund auftragen. z. B. mit einer 4 mm Zahnleiste aufzählen und die Riefe zu einer geschlossenen Schicht zuspachteln. codex NC 210 kann ebenso unter Einhaltung der Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm in mehreren Aufträgen mit dem Maurerquast aufgestrichen werden.  
Bei 2 Aufträgen mit jeweils 1,2 mm Nass-Schichtdicke (= 1 mm Trockenschichtdicke) wird die Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm erreicht.
4. Nach vollständiger Durchtrocknung der letzten Abdichtungsschicht können folgende Klebemörtel eingesetzt werden: codex Power CX 1, codex Power CX 2, codex Power CX 3, codex Power CX 5, codex Power RX 6 Turbo, codex Power RX 8, codex Power Maxx, codex Power Plus Turbo codex Stone SX 20, codex Stone SX 60, codex Stone SX 80.

### Verbrauchsdaten:

Trockenschichtdicke	Verbrauch	15 kg-Sack reicht für ca.
mind. 2 mm	3 – 3,5 kg/m <sup>2</sup>	4,3 – 5 m <sup>2</sup>

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: [www.codex-x.de](http://www.codex-x.de)

### Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15°C – 25°C, rel. Luftfeuchte kleiner als 75%. Nicht unter 5°C oder über 30°C verarbeiten. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Abbinde- und Trocknungszeiten.
- ▶ Für die Bereiche mit erhöhter Chemikalien- und Säurebelastung sowie auf Holz, bzw. Holzspanplatten, Metall und Kunststoffen codex Produkte entsprechend der aktuellen Produktübersicht verwenden, oder anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ In Schwimmbecken bzw. Wasserbehältern über 4 m Füllhöhe (bis max. 10 m) sind die Dichtbänder und Dichtmanschetten und der Stöße mit codex Epo 2000 zu verkleben.
- ▶ Überhöhter Materialauftrag ist zu vermeiden, da durch die Trocknung Schwundrisse entstehen können. Etwaige Rissbildung durch nochmaligen Auftrag überarbeiten.
- ▶ Bei Fliesen- und Plattenarbeiten im Verbund mit der Abdichtung ist auf eine vollflächige Bettung zu achten und die entsprechende Auftragstechnik zu verwenden.
- ▶ Frisch hergestellte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärme- einwirkung schützen. Während der Aushärtungsphase ist eine Beeinflussung durch Wasser bzw. Druckwasser auszuschließen.
- ▶ Werkzeuge in frischem Zustand mit Wasser reinigen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen“
  - DIN 18 531-5 „Balkone, Loggien und Laubengänge“
  - DIN 18 534 „Abdichtung von Behältern und Becken“
  - ZDB-Merkblätter:
    - „Verbundabdichtungen“
    - „Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden“
    - „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“
    - „Schnittstellenkoordination“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

### Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

### Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.